

Amt für Soziales - Marzahn-Hellersdorf	2
Anschrift	2
Kontakt	2
Barrierefreie Zugänge	2
Öffnungszeiten	2
Nahverkehr	2
Zahlungsmöglichkeiten	2
Blindenhilfe	3
Voraussetzungen	3
Erforderliche Unterlagen	3
Formulare	4
Gebühren	4
Rechtsgrundlagen	4
Weiterführende Informationen	4
Hinweise zur Zuständigkeit	4

Amt für Soziales - Marzahn-Hellersdorf

Bezirksamt Marzahn - Hellersdorf

Anschrift

Riesaer Straße 94
12627 Berlin

Kontakt

Telefon: (030) 90293-0
Fax: (030) 90293-4305
E-Mail: Sozialamt@ba-mh.berlin.de

Barrierefreie Zugänge



[Erläuterung der Symbole \(https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php\)](https://service.berlin.de/hinweise/artikel.2699.php)

Öffnungszeiten

- Montag: Terminierte Einladungen / Telefonsprechstunde / notwendige Vorsprachen (Mittellosigkeit, Obdachlosigkeit) im Frontoffice ohne Termin in der 1. Etage, Bauteil C.
09:00 – 12:00 Uhr
- Dienstag: Der Zugang zu allen Leistungen erfolgt über das Frontoffice in der 1. Etage, Bauteil C.
09:00 – 12:00 Uhr
- Mittwoch: Nur nach Vereinbarung.
- Donnerstag: Der Zugang zu allen Leistungen erfolgt über das Frontoffice in der 1. Etage, Bauteil C.
09:00 – 12:00 Uhr
- Freitag: Nur nach Vereinbarung.

Nahverkehr



Riesaer Str./Louis-Lewin-Str.: 195



Riesaer Str./Louis-Lewin-Str.: 18, M6

Zahlungsmöglichkeiten

Barzahlung

Blindenhilfe

Die Leistung umfasst einen Geldbetrag zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen.

Bei der Berechnung der Blindenhilfe werden zweckgleiche Leistungen, beispielsweise Landespflegegeld, Leistungen der Pflegekasse, angerechnet.

Voraussetzungen

- **Blindheit (vollständiges Fehlen des Augenlichtes) oder**
- **nicht nur vorübergehend eine beidäugige Gesamtsehschärfe von höchstens einem Fünfigstel**
- **geringes Einkommen**
(https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_12/_85.html)
- **geringes Vermögen**
(https://www.berlin.de/sen/soziales/service/berliner-sozialrecht/kategorie/ausfuhrungsvorschriften/av_vsh-571931.php)

Erforderliche Unterlagen

- **Antrag auf Sozialhilfe**
- **Gültige Personaldokumente**
Meldebestätigung
- **Einkommensnachweise**
- **Vermögensnachweise**
beispielsweise für kapitalbildende Versicherungen (Lebensversicherung, Bausparversicherung, Riesterrentenverträge, Sterbegeldversicherung, Bestattungsvorsorge u. ä.), Sparkonten, Grundstücke, Immobilien, Wertgegenstände, Kfz
- **Kontoauszüge**
- **Mietvertrag**
Mietänderungsschreiben
- **Nachweise über Kranken- und Pflegeversicherung**
- **Nachweis zum Schweregrad der Sehbeeinträchtigung**
Dies können sein:
 - augenärztliche Befunde
 - Feststellungsbescheid nach dem Schwerbehindertenrecht
 - Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen "Bl"
- **Bescheide über zweckgleiche Leistungen**
Dies können sein:
 - Bescheid über die Gewährung von Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz
 - Bescheid der Pflegekasse über die Feststellung eines Pflegegrades
 - Bescheid der Unfallkasse oder Berufsgenossenschaft über eine Unfallrente
- **Der Umfang der benötigten Unterlagen, insbesondere Einkommens- und Vermögensnachweise, richtet sich nach den Besonderheiten des Einzelfalls.**

Formulare

- **Antrag auf Sozialhilfe**

(https://www.berlin.de/formularverzeichnis/?formular=/soziales/soz/soz-iii-b/_assets/mdb-f51699-soz_iii_b_1___01_14.pdf)

Gebühren

keine

Rechtsgrundlagen

- **Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) § 72**

(http://www.gesetze-im-internet.de/sgb_12/_72.html)

Weiterführende Informationen

- **Pflege und Rehabilitation - Weitere Beratung**

(<https://www.berlin.de/sen/pflege/pflege-und-rehabilitation/weitere-beratung/>)

- **Berliner Sozialrecht**

(<https://www.berlin.de/sen/soziales/service/berliner-sozialrecht/>)

Hinweise zur Zuständigkeit

Die Dienstleistung kann im

- Jugendamt: Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Amt für Soziales: Erwachsene

Ihres Wohnbezirkes in Anspruch genommen werden.